

WiederSprechen

Meine Erfahrungen mit der Pandemie – im Gespräch mit Expert*innen der Stadtgesellschaft Köln

Nach den Ferien – haben die Schulen dazu gelernt?

Individuelle Lernpläne, weniger Prüfungsdruck, mehr pädagogischer Spielraum und eine Kooperation auf Augenhöhe zwischen Lehrpersonen, Betreuenden, Eltern und anderen Akteuren – schon bei der Erstellung der Curricula und Stundenplanerstellung. Ein Weiter so, darf es nicht geben. Nötig ist ein ehrlicher Blick auf die Schwachstellen in unserem Bildungssystem, insbesondere beim Digitalen. Doch sind unsere Schulen nach eineinhalb Jahren Pandemie auf Veränderungen schon vorbereitet? Oder gibt es ein weiteres Schuljahr mit Corona wie bislang? Haben wir dazugelernt?

Höchste Zeit, wieder zu sprechen, zu hören, zu widersprechen und auch nach Lösungen zu suchen. Die Reihe „WiederSprechen“ will für die so unterschiedlichen persönlichen Erfahrungen mit der Pandemie einen öffentlichen Raum schaffen – und diese Erfahrungen mit Verantwortlichen in der Stadtgesellschaft ins Gespräch bringen.

Unsere Gäste:

Robert Voigtsberger, Leiter des Dezernats Jugend, Bildung und Sport der Stadt Köln

Jost Klausmeier-Saß, Pfarrer im Pfarramt für Berufskollegs, Köln

Andy Schöller, Fachlehrer für Mathematik und Sport, Gymnasium Schaurte, Köln

Xueling Zhou, Schülersprecherin des Genoveva Gymnasium, Köln

Moderation: **Arnd Henze**

Dienstag, 31. August 19³⁰-21⁰⁰ Uhr | Aula Deutzer Gymnasium Schaurtestraße, Schaurtestraße 1, 50679 Köln
Eintritt frei | Anmeldung erforderlich | Nr. 2051Z | [Anmeldung](#) | Telefon 0221 931803-0

Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Kartäuserwall 24b | 50678 Köln

Interessierte können sich auch via Zoom zuschalten, die Veranstaltung wird live übertragen.



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde